

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 39

Artikel: Wie Cholera-Gerüchte entstehen
Autor: A.St.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-448096>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3' Särn

Im Kino — Dame elegant —
Urplötzlich brüllt: „Sales Boches.“
Die Nachbarn ziemlich ungalant
Erwidern mit „Hal's Gofch.“
Der Raum ist finster, niemand sieht,
Doch alles ist empört.

„Sales Boches, Sales Boches,“ so tönt es bis
Man plötzlich klatschen hört.
Die Dame heult, und niemand weiß,
Wie's war bei der Geschicht.
Ins Kinodunkel leuchtet nun
Das Polizeigericht. —

In Zimmerwald — Versammlung war
— Ganz international —
Die Lösung diesmal: „Krieg dem Krieg“
Sehr läblich war zumal.
Genossen kamen — delegiert —
Vom Bosporus bis Belt,
Vertreten ganz Europa.
Nur „Made in England“ fehlt.
Denn's demokratische Engelland,
Der Freiheit letzter Sleck,
Verweigerte den Reisepaß
Zu solch' frivolem Zweck.

Zur Friedensdemonstration
Am nächsten Oktober am dritten,
Für alle Verbände die Resolution
Zentralamtlich wird beschriften.
Srei die Stimme gibt jedermann so,
Da gibt's gewiß keine Händel,
Zur Tagesfeier verkauft man auch
Dreisprachige rote Bändel.
Die Bändel für den Einzelverband
Drei Franken ein ganzes Hundert.
Zehn Rappen das Stück — Dreihundert
Was bei den Genossen mich rundernt.

Wipperfink

Wie Cholera-Gerüchte entstehen

Auf einem in russische Gefangenschaft geratenen Deutschen wurde ein Geldposibl brief gefunden, der folgende ominöse Stelle enthielt: „Gar mancher von unserm Regiment, der sonst eher zum Phlegma neigte, ist infolge der aufregenden Kriegserlebnisse zum Choleriker geworden.“ Daraus wurde von einem Übersehungskünstler folgende Nachricht für eine russische Zeitung konstruiert: Aus Briefen gefangener Deutscher geht unzweifelhaft hervor, daß in ihrem 123. Regiment die Cholera wütet.

21. St.

Kleine Stadt

Die Stadt ist wie ein Spielzeug klein.
In einer schwulen Abendstunde
War mir, es könnte plötzlich sein:
Ein lautes Wort aus meinem Munde —
Und alle Mauern fielen ein.

Friedrich W. Wagner

Vergeltungsmaßnahmen

Das Verhältnis zwischen Griechenland und der Türkei war seit jeher wie das zwischen Kähe und Hund; nachdem der neue griechische Marineminister Mavallis heißt, sind infolgedessen die Türken auf eifriger Suche nach einem Marineminister, der Mavallis heißt.

Alois Chrlich

Ein Stoiker

„Wollen Sie nicht auch fürs Vaterland fechten?“

„Nee, nee; ich fecht' lieber im Vaterland!“

Jng.

Sauser-Trinklied

Das ist die Zeit des Sausers,
Die Sau-, Sau-, Sauerzeit,
Und wer den Kopf jetzt hängen lässt,
Der ist nicht recht gescheit.

Drum füllt alle Gläser
Mit jungem Traubenzwein,
Wir wollen frohe Zeicher
Und nicht Philister sein.

Wir wollen heute trinken
Den Trank, der Sauer heißt,
Bis unser Blut wie Seuer
In unsrer Adern kreist.

Nur einmal saust der Sauer,
Ein ganzes Jahr ist lang,
Drum lasset heut' ertönen
Der vollen Gläser Klang.

Wir trinken Sauer, Sauer!
Wir trinken ihn spontan,
Und trinken was die Kehle
Nur immer halten kann.

J. Wili-Söheli.

Meine Ansicht

Mit dem Blech, das seit Beginn des Krieges über dessen Ursachen gesprochen und geschrieben wurde, könnte man sämtliche Festungen, Schiffe und Eisenbahnzüge der Welt panzern; könnte damit sämtliche Dächer der Welt eindecken; könnte daraus das gesamte Kochgeschirr, die gesamten Oesen und Badewannen der Welt anfertigen und behielte noch eine Resttasel, mit der man einen Theaterdonner erzeugen könnte, der bis in die fernsten Teile unseres Universums hörbar sein müßte!

Alois Chrlich

Besuchen Sie

das Japanesische Tearoom,
Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

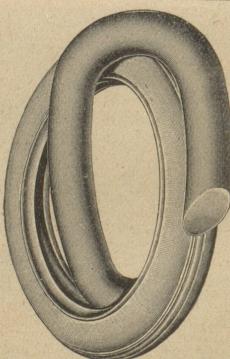
Manicure — Pédicure
empfiehlt sich Else Bremser,
Seegartenstr. 2, Parterre, Zürich.

Massage

Dampf- und Heissluft-Bad
Marktgasse Nr. 29, Bern
Eingang Amtshausgässchen

Rosa Bleuel

Telephon Nr. 4788. [1343]



Pneumelasticum!!

Ersatz für Luftsäcke.

20,000 Kilometer Garantie!

Für Velos, Motorräder und
Automobile. Viele Referenzen
und Zeugnisse.

Auto-Garage „Merkur“ Weinfelden.

= Fabrikation der Merkur-Velos. =

Unsere Grand svins

Champ. HAEUSSER

billig.

1353

Union Champ. A.-G. Luzern



Los-Listen

in grosser Auflage, liefert als Spezialität die mit dem nötigen Ziffermaterial und zwei Rotationsmaschinen versehene

Buchdruckerei von JEAN FREY
— Zürich —



Im sonnigen Tessin!

Bei Locarno in erhöhte Lage, Blick auf den Lagomaggiore, ist ein noch neues, reiz. Haus mit Garten für Fr. 13,500.— zu verkaufen. Vier Räume mit Küche, Waschküche, Bad, Keller, Terrasse und Balkon. Witwe Winkler, Villa Erica, Ascona. 1300

A. Friedrich
Zürich
Fraumünsterstr. 27

fertigt
Stempel
jeder Art

Besuchen Sie das

Crèmeerie-Restaurant

Münzgraben 1847
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an den Schwinden ihrer best. Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls vorzusagen, ob leichtvolle und aufklärende Schriften Nervenärzte über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1,50 in Briefmarken von Dr. Rumens Heilanstalt, Genf 477.

WIMPF

Das Informationsbüro
Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Einf., Vorleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269